

**Mitteilung und Wahlvorschlag des staatlichen Rechnungsprüfungsausschusses****Wahl des:der Präsident:in des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen**

Nach § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen werden der Präsident, der Vizepräsident und die weiteren Mitglieder des Rechnungshofes von der Bürgerschaft gewählt und sind vom Senat zu ernennen. Die Bürgerschaft (Landtag) hat den staatlichen Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Ziffer 5 des Einsetzungsbeschlusses (Drucksache 21/12) beauftragt, das Auswahlverfahren zur Wahl eines Mitglieds des Rechnungshofs durchzuführen.

Die bisherige Präsidentin des Rechnungshofs, Frau Sokol, scheidet am 31. Januar 2024 aus dem Amt aus. Deshalb hat der staatliche Rechnungsprüfungsausschuss einen Unterausschuss zur Vorbereitung eines Wahlvorschlages im Auswahlverfahren zur Wahl des:der Präsident:in des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen eingesetzt.

Am 4. Dezember 2023 hat dieser Unterausschuss Auswahlgespräche mit verschiedenen Bewerber:innen geführt. In einer per Videokonferenz durchgeführten Sitzung am 6. Dezember 2023 hat der Unterausschuss seine Beratungen fortgesetzt. Im Anschluss hat der Unterausschuss dem staatlichen Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 20. Dezember 2023 einen Bericht zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Auf dieser Grundlage schlägt der staatliche Rechnungsprüfungsausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktion der CDU, der Fraktion der FDP sowie der Fraktion Bündnis Deutschland vor, Frau Dr. Imke Sommer zur Präsidentin des Rechnungshofs zu wählen.

Der staatliche Rechnungsprüfungsausschuss bittet den Wahlvorschlag als dringlich zu behandeln.

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt Frau Dr. Imke Sommer zur Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen.

Arno Gottschalk